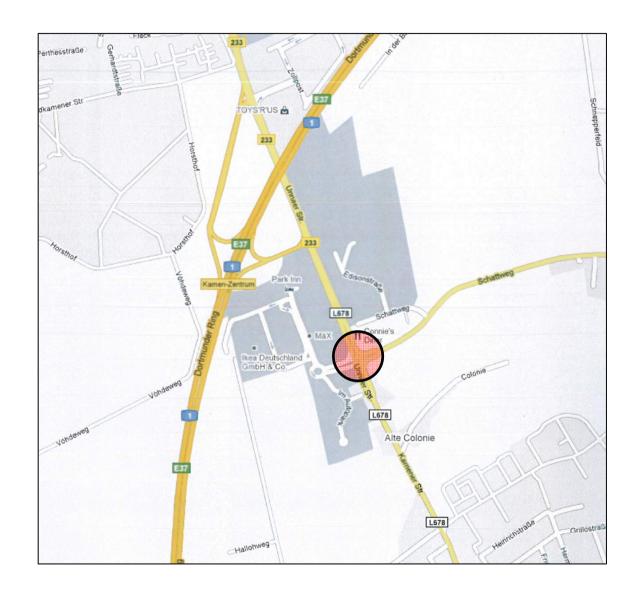
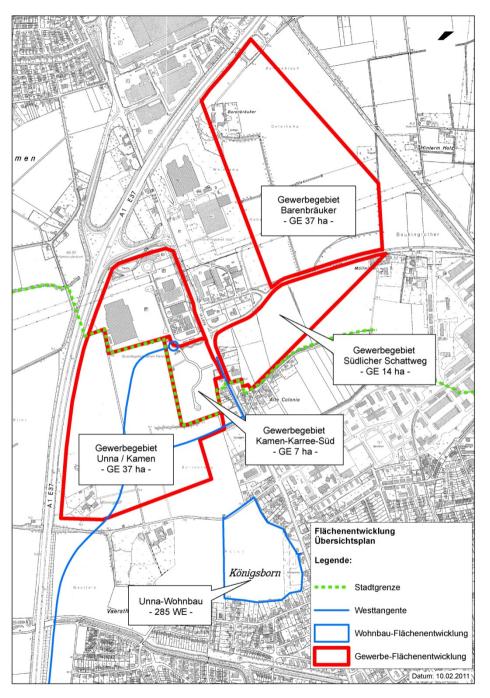
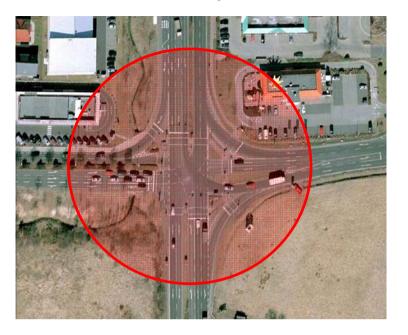
# Überprüfung der Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Unnaer Straße / Kamener Straße / Schattweg

unter Berücksichtigung unterschiedlicher Flächenentwicklungen im unmittelbaren Umfeld







## Vorgaben der künftigen Flächenentwicklung

Gewerbegebiet Unna / Kamen: 37 ha Gewerbefläche insgesamt,

davon

2,5 ha in der 1. Entwicklungsstufe,

14 ha in der 2. Entwicklungsstufe

Gewerbegebiet Kamen-Karree: 7 ha Gewerbefläche

Gewerbegebiet Südlicher Schattweg: 14 ha Gewerbefläche

Gewerbegebiet Barenbräuker: 37 ha Gewerbefläche

Unna-Wohnungsbau: 285 Wohneinheiten

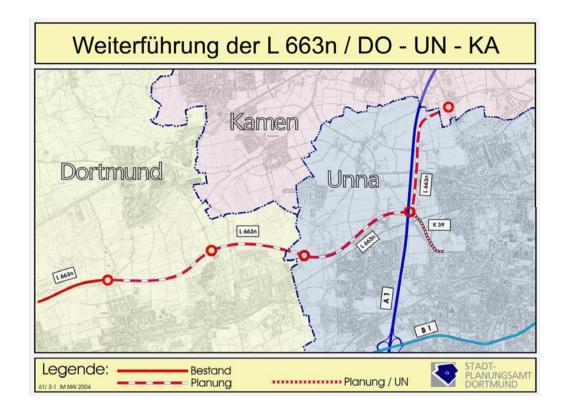
## Ausgangsdaten der verkehrlichen Bearbeitung

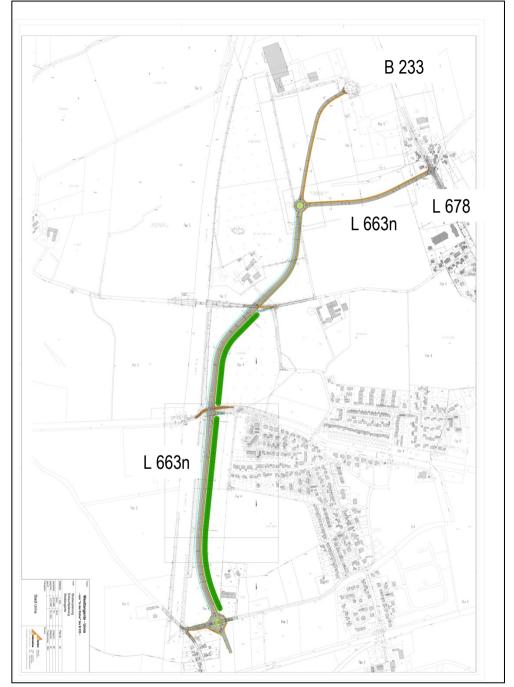
o Zähldaten (September 2006 / Februar 2011) Unnaer Straße (B 233) / Kamener Straße (B 233) / Schattweg / Kamener Karree

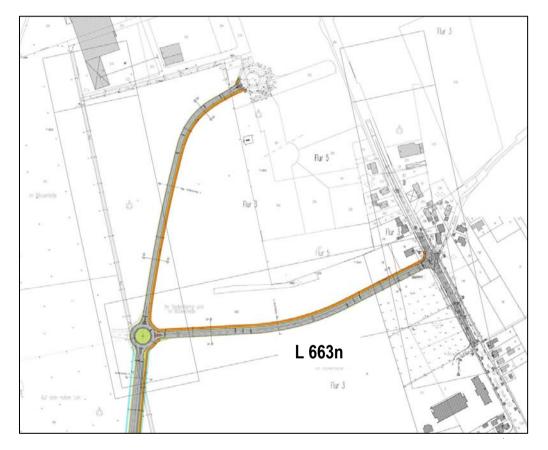
	Kraftfahrzeuge gesamt	Pkw-Einheiten	Schwerverkehr
7.00 - 8.00 Uhr:	1.923 Kfz/h	2.071 Pkw-E/h	239 Fz/h (12,4%)
8.00 - 9.00 Uhr:	1.753 Kfz/h	1.932 Pkw-E/h	254 Fz/h (14,5%)
16.00 - 17.00 Uhr:	3.017 Kfz/h	3.106 Pkw-E/h	124 Fz/h (4,1%)
17.00 - 18.00 Uhr:	2.755 Kfz/h	2.857 Pkw-E/h	128 Fz/h (4,6%)

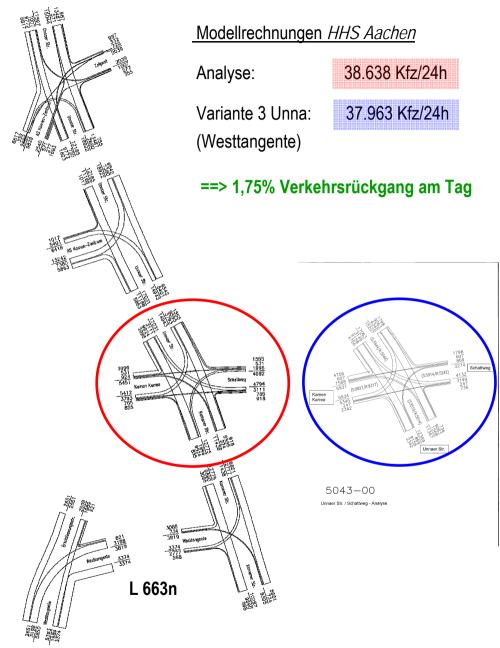
o Modellrechenwerte des Büro HHS Ingenieur GmbH Aachen

Modellrechenwerte als Tagesbelastungen (DTV-Werte) für die Lastfälle Analyse und Variante 3 Unna (Westtangente)

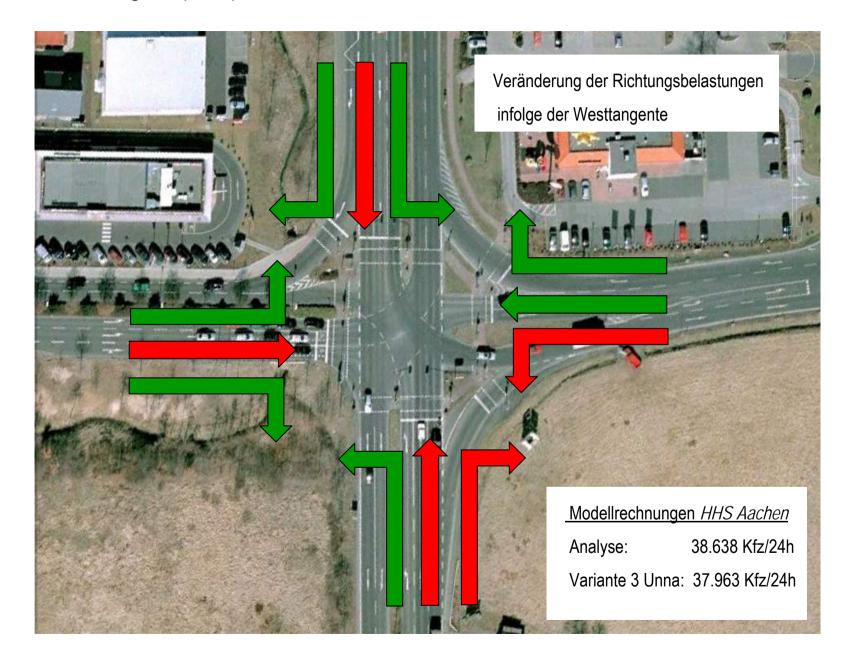




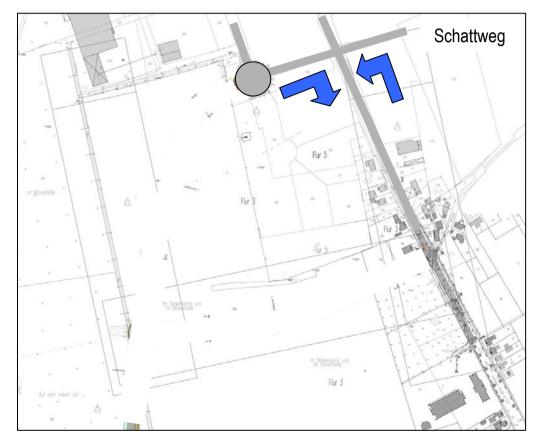


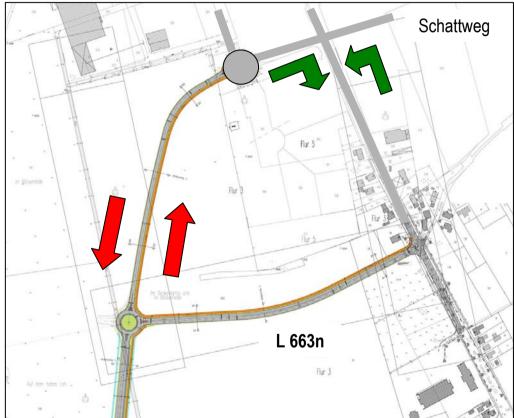


Knotenströme (DTV-a) "Variante 3 Unna"



bezogen auf Kfz-Verkehre mit Bezug zum Ikea-Gelände





#### Ausgangsdaten der verkehrlichen Bearbeitung

o Zähldaten (September 2006 / Februar 2011) Unnaer Straße (B 233) / Kamener Straße (B 233) / Schattweg / Kamener Karree

	Kraftfahrzeuge gesamt	Pkw-Einheiten	Schwerverkehr
7.00 - 8.00 Uhr:	1.923 Kfz/h	2.071 Pkw-E/h	239 Fz/h (12,4%)
8.00 - 9.00 Uhr:	1.753 Kfz/h	1.932 Pkw-E/h	254 Fz/h (14,5%)
16.00 - 17.00 Uhr:	3.017 Kfz/h	3.106 Pkw-E/h	124 Fz/h (4,1%)
17.00 - 18.00 Uhr:	2.755 Kfz/h	2.857 Pkw-E/h	128 Fz/h (4,6%)

o Modellrechenwerte des Büro HHS Ingenieur GmbH Aachen

Modellrechenwerte als Tagesbelastungen (DTV-Werte) für die Lastfälle Analyse und Variante 3 Unna

Analyse: 38.638 Kfz/24h Variante 3 Unna: 37.963 Kfz/24h

==> 1,75% Verkehrsrückgang am Tag

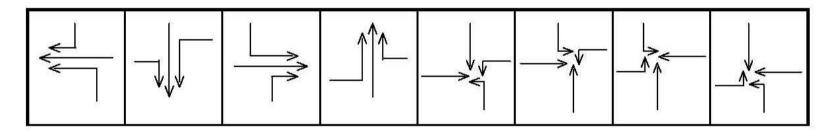
- Nutzungsvorgaben der Flächenentwicklungen zur Ermittlung der Zusatzverkehre
  - Beschäftigtenverkehr, Kunden- und Besucherverkehr, Güterverkehr für gewerbliche Nutzungen
  - Bewohnerverkehr, Besucherverkehr, Wirtschaftsverkehr für Wohnnutzungen
- o Angaben zur Signalsteuerung des Büros GVT Gesellschaft für Verkehrstechnik mbH Hagen
  - Signalumlaufzeit 85 Sekunden

## Verfahren zur Bewertung der Leistungsfähigkeit signalisierter Knotenpunkte

#### Überschlägiges AKF-Verfahren

► Anhaltswerte für die Gesamtleistungsfähigkeit eines Knotenpunktes (Kapazitätsreserven [%])

Eingangsgrößen: Verkehrsbelastung, Umlaufzeitzeit, Phasen-System



#### **Detailliertes HBS-Verfahren**

Exakte Berechnung von mittleren Wartezeiten [sec/Fz], Staulängen [m] und Qualitätsstufen für jeden Verkehrsstrom Eingangsgrößen: Verkehrsbelastung, Signalprogramm, Grünzeiten pro Richtung

### Beschreibung von Qualitätsstufen bei Signalanlagen - in Anlehnung an das Schulnotensystem -

#### Stufe A:

Die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer kann nahezu ungehindert den Knotenpunkt passieren. Die Wartezeiten sind sehr gering.

#### ► Stufe B:

Die Fahrmöglichkeiten der wartepflichtigen Kraftfahrzeugströme werden vom bevorrechtigten Verkehr beeinflusst. Die dabei entstehenden Wartezeiten sind gering.

#### ► Stufe C:

Die Fahrzeugführer in den Nebenströmen müssen auf eine merkbare Anzahl von bevorrechtigten Verkehrsteilnehmern achten. Die Wartezeiten sind spürbar. Es kommt zur Bildung von Stau, der jedoch weder hinsichtlich seiner räumlichen Ausdehnung noch bezüglich der zeitlichen Dauer eine starke Beeinträchtigung darstellt.

#### ► Stufe D:

Die Mehrzahl der Fahrzeugführer muss Haltevorgänge, verbunden mit deutlichen Zeitverlusten, hinnehmen. Für einzelne Fahrzeuge können die Wartezeiten hohe Werte annehmen. Auch wenn sich vorübergehend ein merklicher Stau in einem Nebenstrom ergeben hat, bildet sich dieser wieder zurück. Der Verkehrszustand ist noch stabil.

#### Stufe E:

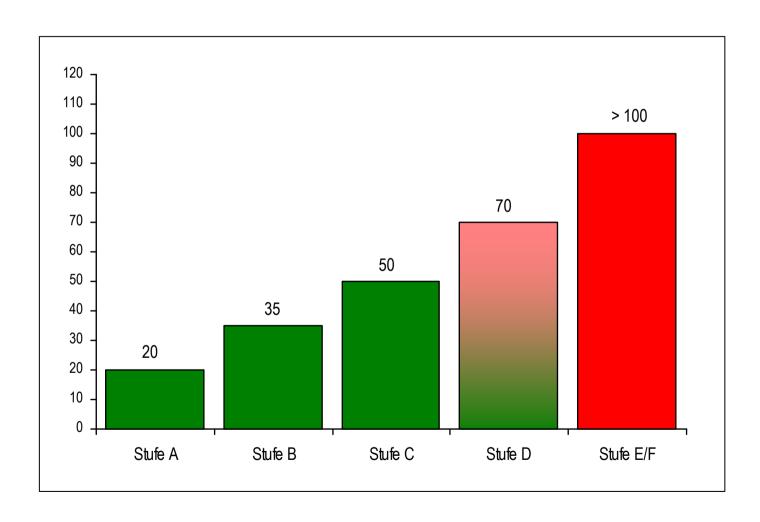
Es bilden sich Staus, die sich bei der vorhandenen Belastung nicht mehr abbauen. Die Wartezeiten nehmen sehr große und dabei stark streuende Werte an. Geringfügige Verschlechterungen der Einflussgrößen können zum Verkehrszusammenbruch führen. Die Kapazität wird erreicht.

#### Stufe F:

Die Anzahl der Fahrzeuge, die in einem Verkehrsstrom dem Knotenpunkt je Zeiteinheit zufließen, ist über ein längeres Zeitintervall größer als die Kapazität für diesen Verkehrsstrom. Es bilden sich lange, ständig wachsende Schlangen mit besonders hohen Wartezeiten. Diese Situation löst sich erst nach einer deutlichen Abnahme der Verkehrsstärken im zufließenden Verkehr wieder auf. Der Knotenpunkt ist überlastet.

## Grenzwerte der Qualitätsstufen bei Signalanlagen

Beschreibung der Qualität des Verkehrsablaufes durch das Kriterium der mittleren Wartezeiten der Kraftfahrzeugströme [sec/Fz]



Stufe A "sehr gut"
Stufe B "gut"

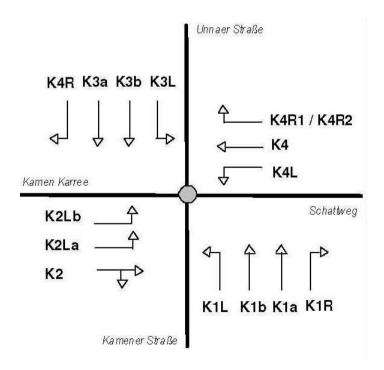
Stufe C "befriedigend"

Stufe D "ausreichend"

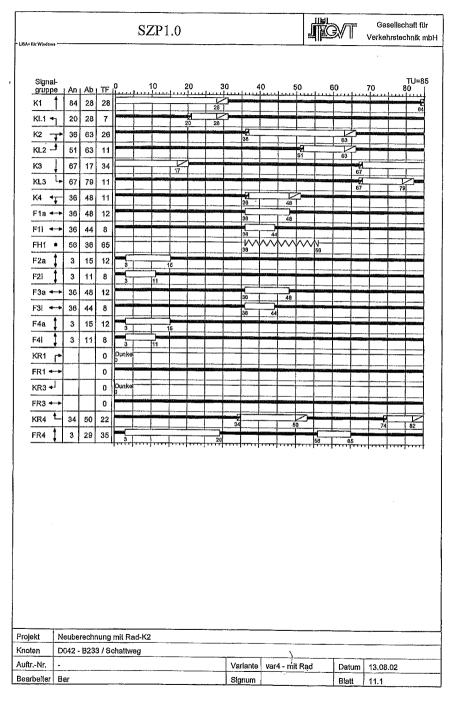
Stufe E "mangelhaft"

Stufe F "ungenügend"

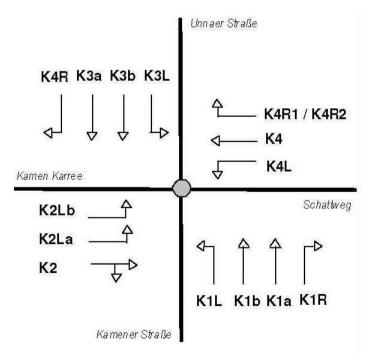


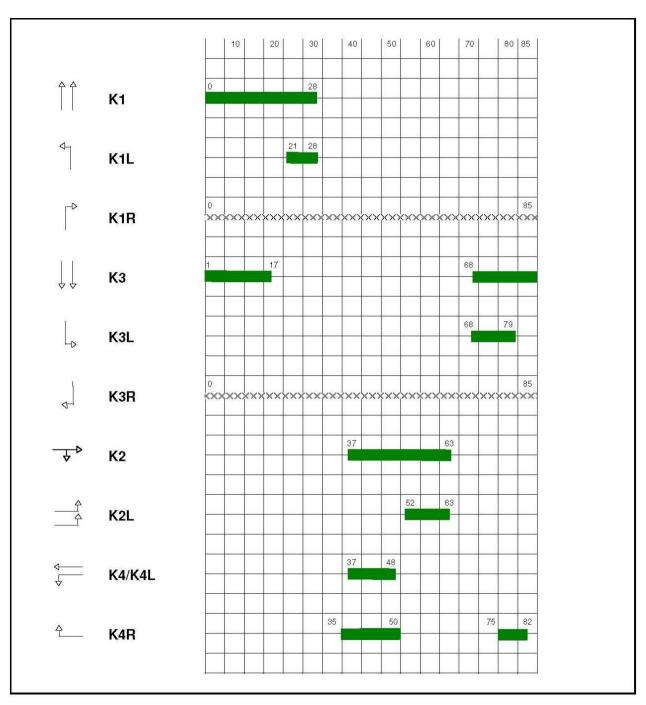


Gewerbegebiet Unna / Kamen Verkehrsuntersuchung Unnaer Straße / Kamener Straße / Schattweg









						Toogopiot Office						3						
Nachmittagsspitze	Beste	hendes S	L <b>YSE</b> Signalprogi Imlaufzeit	ramm				10	20	30	40	.5	0	60	70		80   8	5
	Belastung	Mittlere Wartezeit	95%-Stau- länge	Qualitäts- stufe		K1	0			28								
	[Kfz/h]	[sec/Fz]	[m]		4-1					1 28								
Signalgruppe K1a	298	22,5	60	В	5	K1L				1 20								
Signalgruppe K1b	298	22,5	60	В		K1R	0		xxxxx		~~~					\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\		35 ~~
Signalgruppe K1L	86	36,9	30	С		KIH												
Signalgruppe K1R	100	0,0	0	Α		Кз	1		17						68			
	242	17,4	40	Α														
	241	17,4	40	Α		КЗL									68		79	
→ Signalgruppe K3L	296	523.3	90	F			0											35
	330	0,0	0	Α	4	K3R	<b>(X</b> )	(XXXX	(XXXX)	<××××	××××	××××	XXX:	××××	XXXX	(XXX	(XX)	×
⇒ Signalgruppe K2	131	21,9	30	В	→	<b>K</b> 2					37			6	:3			
Signalgruppe K2La	169	35,8	50	С	•	NZ												
Signalgruppe K2Lb	169	35,8	50	С	<u></u>	K2L							52	6	3			
Signalgruppe K4	39	32,9	20	В							50000							
Signalgruppe K4L	91	33,8	30	В	₩	K4/K4L					37	4						
Signalgruppe K4R1	359	217,0	110	F						8	35	5	0			75		32
Signalgruppe K4R2	168	60,9	60	D		K4R												
Σ	3.017																	

#### Definition der zu untersuchenden Prognose-Lastfälle

Prognose 1: Analyse

+ Teilflächenentwicklung GE Unna / Kamen (2,5 ha)

Prognose 2: Analyse

+ Teilflächenentwicklung GE Unna / Kamen (14 ha)

**Prognose 3**: Analyse mit Straßennetz der Variante 3 Unna (Realisierung der Westtangente)

**Prognose 4**: Prognose 3 (einschließlich Westtangente)

+ Vollständige Entwicklung GE Unna / Kamen (37 ha)

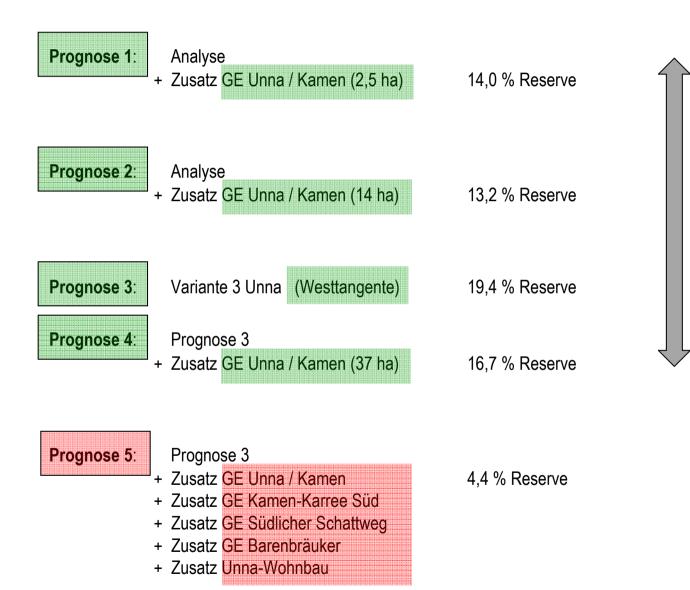
**Prognose 5**: Prognose 3 (einschließlich Westtangente)

- + GE Unna / Kamen
- + GE Kamen-Karree Süd
- + GE Südlicher Schattweg
- + GE Barenbräuker
- + Wohnbauflächen Unna-Wohnbau

# Veränderungen der Gesamtbelastung am Knotenpunkt Unnaer Straße / Kamener Sraße / Schattweg in der Nachmittagsspitzenstunde

Prognose 1: Analyse + Zusatz GE Unna / Kamen (2,5 ha)	3.017 Kfz/h 9 Kfz/h 3.034 Kfz/h	0,6% Zuwachs zur Analyse	
Prognose 2: Analyse + Zusatz GE Unna / Kamen (14 ha)	3.017 Kfz/h 93 Kfz/h 3.110 Kfz/h	3,1% Zuwachs zur Analyse	Zufallsschwankungen der täglichen Verkehrszusammensetzung
Prognose 3: Variante 3 Unna (Westtangente)	3.081 Kfz/h	2,1% Zuwachs zur Analyse	
Prognose 4: Prognose 3 + Zusatz GE Unna / Kamen (37 ha)	3.081 Kfz/h 171 Kfz/h 3.252 Kfz/h	7,8% Zuwachs zur Analyse	
Prognose 5:  + Zusatz GE Unna / Kamen  + Zusatz GE Kamen-Karree Süd  + Zusatz GE Südlicher Schattweg  + Zusatz GE Barenbräuker  + Zusatz Unna-Wohnbau	3.081 Kfz/h 171 Kfz/h 33 Kfz/h 84 Kfz/h 222 Kfz/h 68 Kfz/h		
	3.659 Kfz/h	21,3% Zuwachs zur Analyse	

## Überschlägige Leistungsfähigkeitsüberprüfung (AKF-Verfahren)



bei > 10% Leistungsreserve ist im Allgemeinen eine ausreichende Leistungsfähigkeit gegeben

Ausgangspunkt: 14,2% Reserve ANALYSE

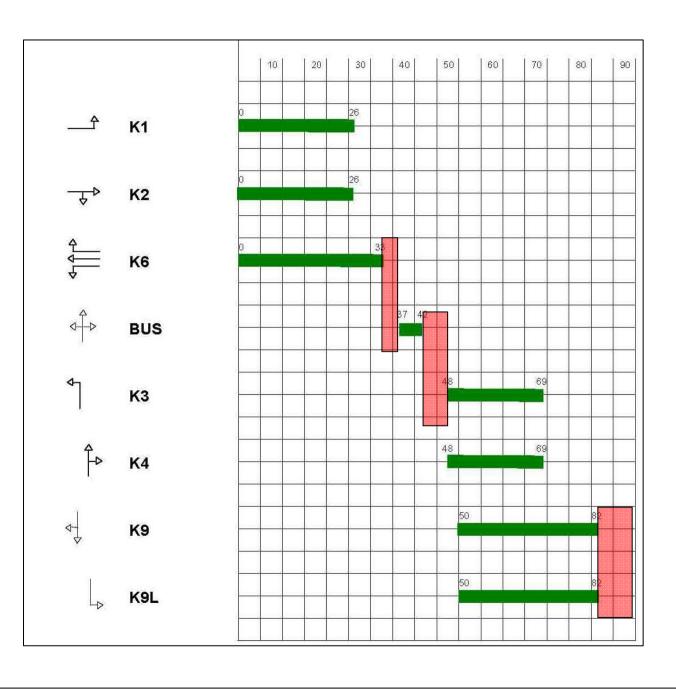
ambrosius blanke verkehr infrastruktur

Nachmittagsspitze	Beste	hendes S	L <b>YSE</b> signalprog mlaufzeit	ramm	Beste	ramm		
	Belastung	Mittlere Wartezeit	95%-Stau- länge	Qualitäts- stufe	Belastung	Mittlere Wartezeit	95%-Stau- länge	Qualitäts- stufe
	[Kfz/h]	[sec/Fz]	[m]		[Kfz/h]	[sec/Fz]	[m]	
Signalgruppe K1a	298	22,5	60	В	324	22,9	60	В
Signalgruppe K1b	298	22,5	60	В	323	22,9	60	В
Signalgruppe K1L	86	36,9	30	O	61	36,6	30	С
Signalgruppe K1R	100	0,0	0	A	150	0,0	0	A
	242	17,4	40	Α	283	17,9	50	Α
	241	17,4	40	Α	282	17,9	50	Α
⇒ Signalgruppe K3L	296	523,3	90	F	349	883,7	100	F
	330	0,0	0	Α	325	0,0	0	Α
→ Signalgruppe K2	131	21,9	30	В	248	23,4	50	В
Signalgruppe K2La	169	35,8	50	С	197	59,4	60	D
Signalgruppe K2Lb	169	35,8	50	С	196	58,4	60	D
⇔     Signalgruppe K4	39	32,9	20	В	90	33,8	30	В
Signalgruppe K4L	91	33,8	30	В	263	180,1	100	F
Signalgruppe K4R1	359	217,0	110	F	387	325,1	110	F
Signalgruppe K4R2	168	60,9	60	D	181	72,7	70	E
Σ	3.017				3.659			

# Auswirkungen einer langfristigen Entwicklung (Prognose 5)

- bereits heute kritische Situation im Schattweg und im Linksabbieger der nördlichen Zufahrt Unnaer Straße wird sich verstärken
- zusätzlich ergeben sich Überlastungen für den Linksabbieger aus dem Schattweg in südliche Richtung
- zusätzlich wird sich der Verkehrsablauf für den Linksabbieger aus dem Kamen Karree in Richtung Autobahn spürbar verschlechtern

► Im Falle einer Realisierung der Flächenentwicklungen der Prognose 5 sind bauliche / betriebliche Änderungen zwingend erforderlich

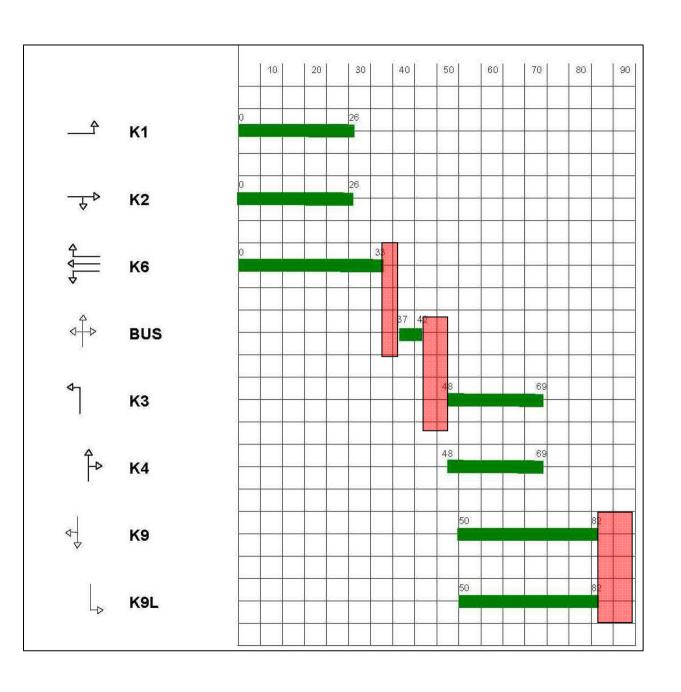


## Optionen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit

## Erhöhung der Umlaufzeit

#### Beispiel:

3-Phasen-System mit 90 sec Umlaufzeit im Mittel 6 sec Zwischenzeit pro Phase = 18 sec pro Umlauf Bei 40 Umläufen insgesamt 720 sec Verlustzeit



### Optionen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit

#### Erhöhung der Umlaufzeit

#### Beispiel:

3-Phasen-System mit 90 sec Umlaufzeit im Mittel 6 sec Zwischenzeit pro Phase = 18 sec pro Umlauf Bei 40 Umläufen insgesamt 720 sec Verlustzeit

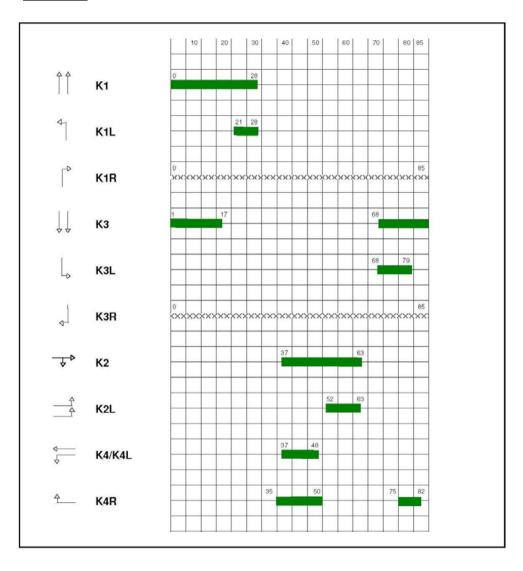
Änderung auf 3-Phasen-System mit 120 sec Umlaufzeit Im Mittel 6 sec Zwischenzeit pro Phase = 18 sec pro Umlauf Bei 30 Umläufen insgesamt 540 sec Verlustzeit

#### 180 sec Grünzeitgewinn

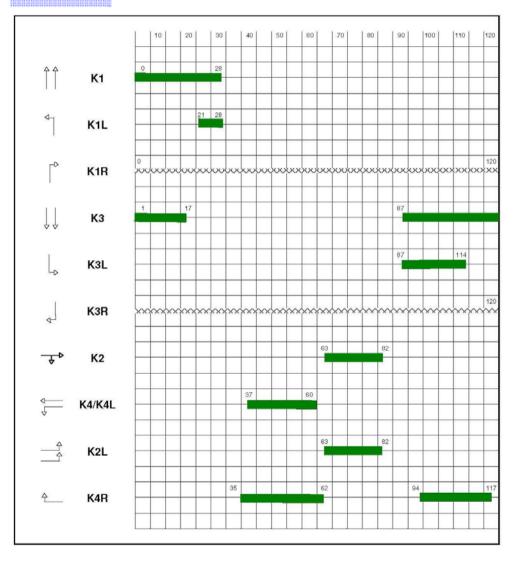
durch Erhöhung der Umlaufzeit von 90 sec auf 120 sec, gleichbedeutend mit 80 - 100 Kfz pro Stunde zusätzlich

## Erhöhung der Umlaufzeit

## **Bestand**



# <u>Variante A</u> (Beibehaltung der bestehenden Grundstruktur)

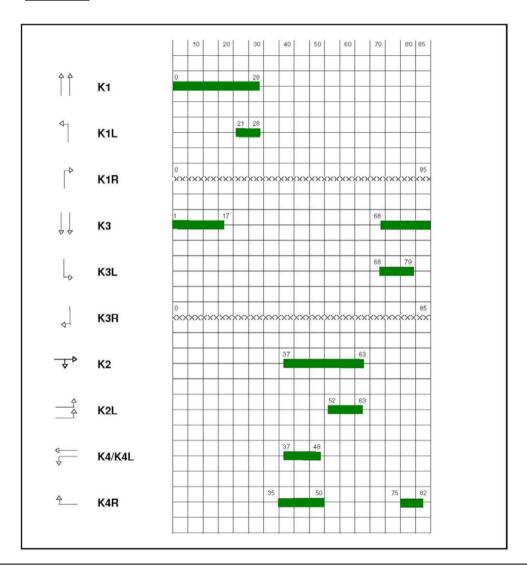


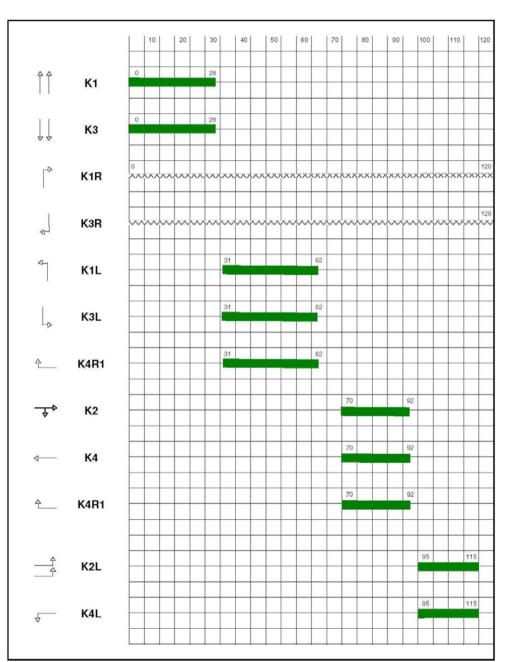
## Erhöhung der Umlaufzeit

## Variante B

(klassisches 4-Phasen-System)

## **Bestand**

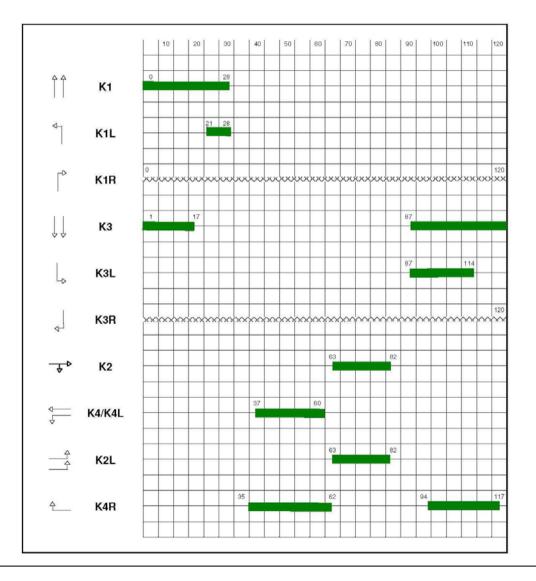


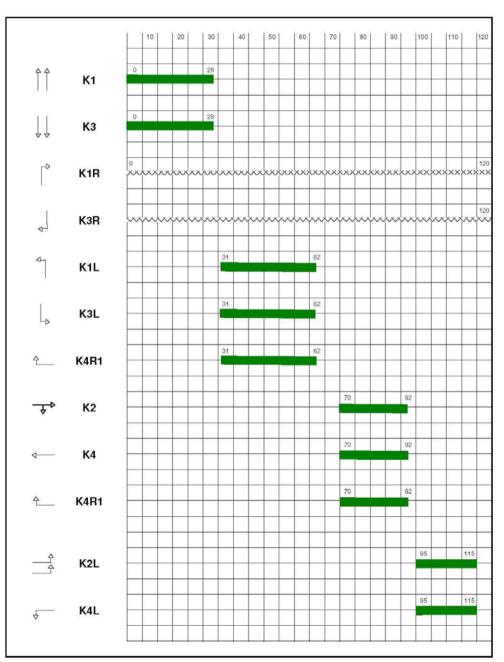


## Erhöhung der Umlaufzeit

## Variante B

# Variante A





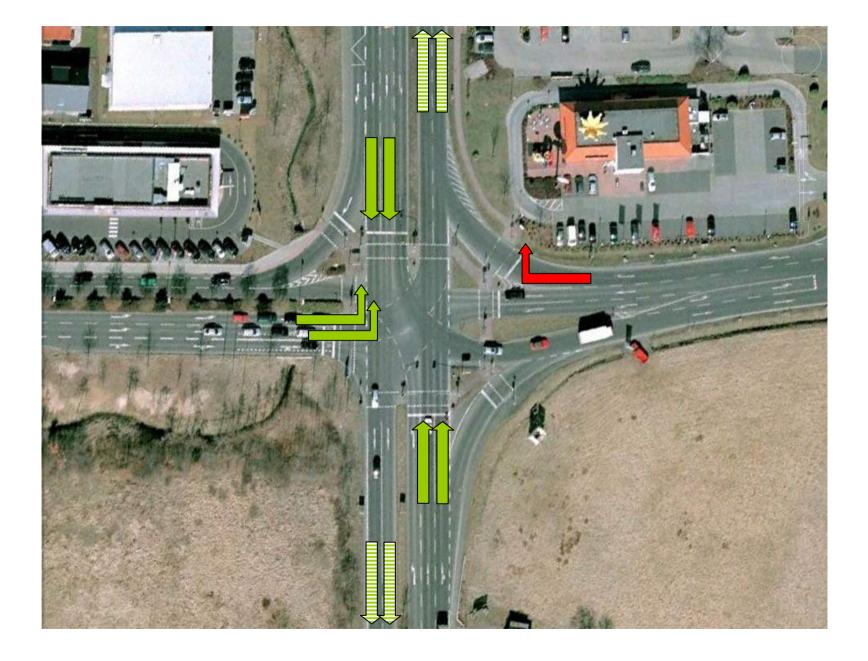
Nachmittagsspitze		ANA	LYSE		PROGNOSE 5						
	Beste	hendes S	ignalprog	ramm	Modifiziertes Signalprogramm						
		85 sec U	mlaufzeit		120 sec Umlaufzeit Variante A						
	Belastung	Mittlere Wartezeit	95%-Stau- länge	Qualitäts- stufe	Belastung	Mittlere Wartezeit	95%-Stau- länge	Qualitäts- stufe			
	[Kfz/h]	[sec/Fz]	[m]		[Kfz/h]	[sec/Fz]	[m]				
<b></b>	[roon]	[000, 2]	11		pasing	[000, 2]	1,				
Signalgruppe K1a	298	22,5	60	В	324	47,7	90	С			
Signalgruppe K1b	298	22,5	60	В	323	47,4	90	С			
Signalgruppe K1L	86	36,9	30	C	61	54,4	30	D			
Signalgruppe K1R	100	0,0	0	A	150	0,0	0	Α			
	242	17,4	40	A	283	23,8	60	В			
Signalgruppe K3b     Signalgruppe K3b	241	17,4	40	Α	282	23,8	60	В			
Signalgruppe K3L	296	523,3	90	E	349	64,6	110	D			
Signalgruppe K3R	330	0,0	0	A	325	0,0	0	Α			
Signalgruppe K2	131	21,9	30	В	248	68,1	90	D			
— Ŝignalgruppe K2La	169	35,8	50	C	197	47,2	60	С			
Signalgruppe K2Lb	169	35,8	50	С	196	47,2	60	С			
d—— Signalgruppe K4	39	32,9	20	В	90	41,1	40	С			
Signalgruppe K4L	91	33,8	30	В	263	50,9	80	D			
Signalgruppe K4R1	359	217,0	110	F	387	69,1	120	D			
Signalgruppe K4R2	168	60,9	60	D	181	42,0	60	С			
Σ	3.017				3.659						

Nachmittagsspitze	ANALYSE Bestehendes Signalprogramm 85 sec Umlaufzeit			PROGNOSE 5  Modifiziertes Signalprogramm 120 sec Umlaufzeit Variante B				
	Belastung	Mittlere Wartezeit	95%-Stau- länge	Qualitäts- stufe	Belastung	Mittlere Wartezeit	95%-Stau- länge	Qualitāts- stufe
	[Kfz/h]	[sec/Fz]	[m]		[Kfz/h]	[sec/Fz]	[m]	
Signalgruppe K1a	298	22,5	60	В	324	47,7	90	С
Signalgruppe K1b	298	22,5	60	В	323	47,4	90	С
Signalgruppe K1L	86	36,9	30	С	61	33,7	30	В
Signalgruppe K1R	100	0,0	0	A	150	0,0	0	A
Signalgruppe K3a	242	17,4	40	A	283	41,2	80	С
	241	17,4	40	A	282	41,1	80	С
Signalgruppe K3L	296	523,3	90	F	349	48,5	90	С
	330	0,0	0	Α	325	0,0	0	Α
→ Signalgruppe K2	131	21,9	30	В	248	49,2	80	С
Signalgruppe K2La	169	35,8	50	С	197	46,3	60	С
Signalgruppe K2Lb	169	35,8	50	C	196	46,3	60	С
	39	32,9	20	В	90	41,9	40	С
Signalgruppe K4L	91	33,8	30	В	263	69,0	90	D
Signalgruppe K4R1	359	217,0	110	'n	387	52,5	110	D
Signalgruppe K4R2	168	60,9	60	D	181	42,9	60	С
Σ	3.017				3.659			

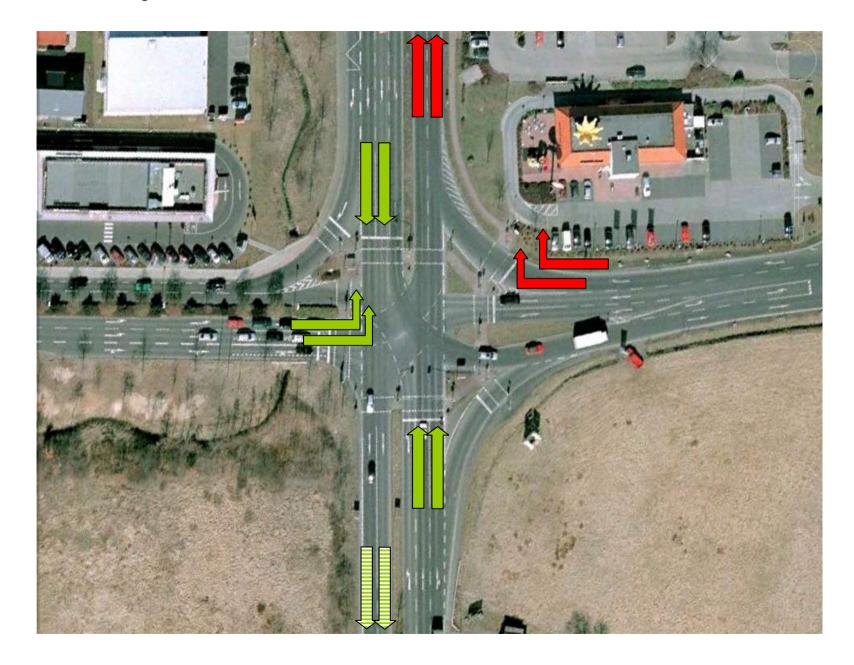


# Sperrung der Fußgängerquerung im Schattweg

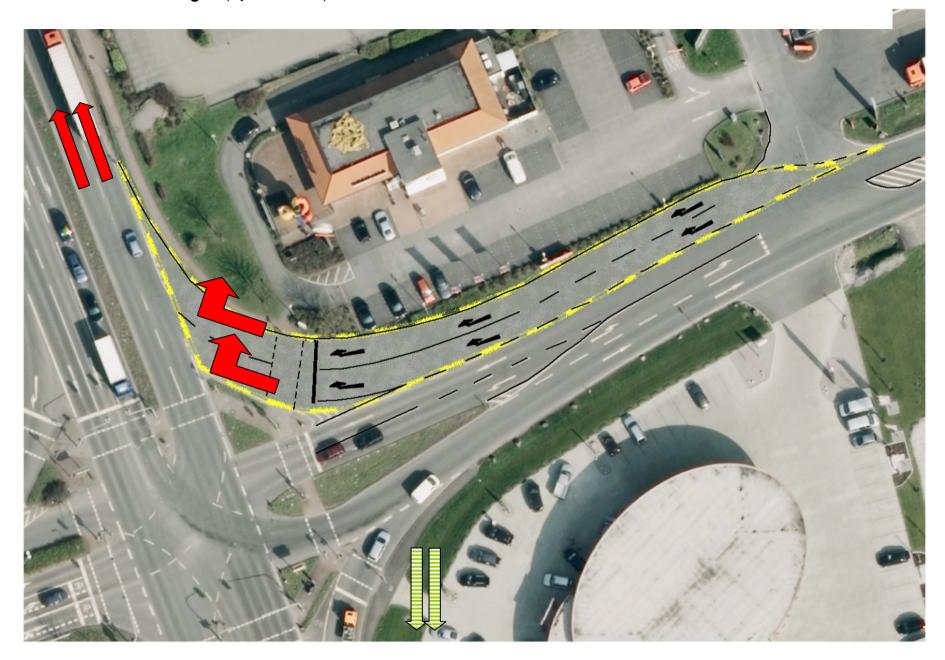
# Vorhandene Fahrspuraufteilung in den Hauptverkehrsbeziehungen mit Bezug zur Autobahn



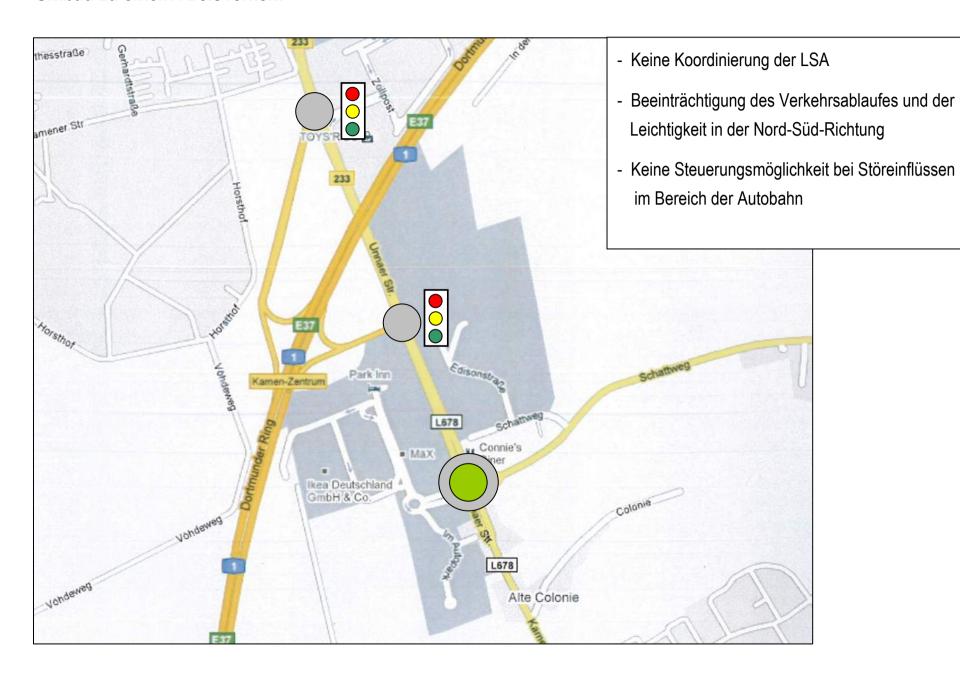
# Ausbau des Schattweges



# Ausbau des Schattweges (Systemskizze)



#### Umbau zu einem Kreisverkehr



## Umbau zu einem Kreisverkehr

thesstrade Contract to the strade of the str		Kamen Karree	Kamener Straße	Schattweg	Unnaer Straße
amener Str	Einstreifige Kreisfahrfahn, Einspurige Zufahrten	F	F	F	F
Horsthor Landerd E37	Zweistreifig befahrbare Kreisfahrbahn, Einspurige Zufahrten	F	F	F	F
Ramen-Zentrum  Park Inn  Edisonst ag  Connie' ner	Zweistreifige Kreisfahrbahn, Zweispurige Zufahrten	D	D	F	В
Vohdewerd L678	colonie				

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



#### Gewerbegebiet Unna / Kamen Verkehrsuntersuchung Unnaer Straße / Kamener Straße / Schattweg Zusatzverkehr Unnaer Straße (B 233) 20 GE Unna / Kamen 1. Entwicklungsstufe (2,5 ha) Zollpost AS Kamen Zentrum (Nord) AS Kamen Zentrum (Nord) 2 2 15 20 AS Kamen Zentrum (Süd) AS Kamen Zentrum (Süd) 15 — 2 4 15 35 Kamen Karree Kamen Karree 50 Schattweg Kamen Karree 11 ── 100 → GE Unna / Kamen GE Unna / Kamen . Entwicklungsstufe (2,5 ha) . Entwicklungsstufe (2,5 ha) Z = 6 Kfz/h Zielverkehr Q = 11 Kfz/h Quellverkehr

